

Mitteilung an Medien und Investoren



Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Basel, 25. Juli 2024

Verkäufe der Roche-Gruppe steigen im ersten Halbjahr 2024 um 5% (CER); starkes Wachstum im zweiten Quartal – Gewinnprognose für das Gesamtjahr erhöht

- **Konzernverkäufe** stiegen im ersten Halbjahr um 5%¹ zu konstanten Wechselkursen (CER; stabil in CHF) dank starker Nachfrage sowohl nach Medikamenten als auch nach Diagnostika; ohne COVID-19-Produkte nahmen die Konzernverkäufe um 8% zu
- Wachstum der **Konzernverkäufe** beschleunigte sich im zweiten Quartal auf 9% (7% in CHF), da sich der Rückgang im COVID-19-Geschäft nicht mehr auf die Gesamtverkäufe auswirkte
- **Verkäufe der Division Pharma** stiegen im ersten Halbjahr um 5%; starkes Wachstum des **Basisgeschäfts**² ohne COVID-19-Verkäufe um 8% dank anhaltend hoher Nachfrage nach neueren Medikamenten zur Behandlung schwerer Krankheiten; Augenmedikament Vabysmo erneut wichtigster Wachstumstreiber
- **Verkäufe der Division Diagnostics** nahmen um 5% zu; das um COVID-19-bereinigte **Basisgeschäft**² stieg aufgrund höherer Nachfrage nach immundiagnostischen Produkten um 9%
- **Kernbetriebsgewinn** stieg um 11% (4% in CHF), **Kerngewinn je Titel** erhöhte sich um 9% (1% in CHF) und **Konzerngewinn nach IFRS** sank um 4%
- **Gewinnprognose für das Jahr 2024 erhöht**
- **Wichtige Ereignisse:**
 - US-Zulassung für Fertigspritze von **Vabysmo** zur Behandlung von drei Hauptursachen von Sehverlust und US-Zulassung für **PiaSky** gegen eine seltene Blutkrankheit; Annahme des US-Zulassungsantrags für **Susvimo** zur Behandlung von zwei Hauptursachen von Sehverlust bei Erwachsenen mit Diabetes

- US-FDA-Status als Therapiedurchbruch, beschleunigtes Zulassungsverfahren und Annahme des Zulassungsantrags für **Inavolisib** (Brustkrebs); US-FDA-Status als Therapiedurchbruch für **Columvi** (Blutkrebs)
- EU-Zulassung für subkutane Injektion von **Ocrevus** (multiple Sklerose) und für **Alecensa** (Lungenkrebs im Frühstadium); positives EU-Gutachten für **Vabysmo** (Netzhautvenenverschluss, eine schwere Augenerkrankung) und für **PiaSky** (paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie, eine seltene Blutkrankheit); Prüfung des EU-Zulassungsantrags für **Elevidys** (Duchenne-Muskeldystrophie)
- Positive Phase-III-Daten für **Columvi** (Blutkrebs), Fünfjahresdaten für **Evrysdi** (spinale Muskelatrophie), Vierjahresdaten für **Vabysmo** (DME, eine schwere Augenkrankheit); Phase-Ib-Daten für **CT-388** (Adipositas) und Phase-I-Daten für **CT-996** (Adipositas)
- CE-Kennzeichnung für **Accu-Chek SmartGuide**, eine KI-gestützte Lösung zur kontinuierlichen Blutzuckerüberwachung, die Menschen mit Diabetes wichtige Prognosen bietet
- US-Zulassung für **HPV-Test mit Selbstentnahme der Probe**, die erste Lösung in den USA, die Frauen eine selbstständige Probenentnahme ermöglicht; zwei neue **WHO-Präqualifikationen** für Vorsorgeuntersuchungen auf Gebärmutterhalskrebs, darunter der **HPV-Test mit Selbstentnahme der Probe**
- Einführung der neuen Analysemodule **cobas c 703** und **cobas ISE neo** zur Erhöhung der Testkapazität und Automation in Labors
- US-Notfallzulassung für molekulardiagnostischen **4-in-1-Test cobas liat** zum Nachweis einiger der häufigsten Atemwegsviren

Thomas Schinecker, CEO von Roche: «Unser starkes Verkaufswachstum in der ersten Jahreshälfte 2024 widerspiegelt die hohe Nachfrage nach unseren innovativen Medikamenten und Diagnostika. Dazu haben wir im zweiten Quartal unsere Wachstumsdynamik beschleunigt. Der Konzernumsatz wurde nicht mehr durch die rückläufigen COVID-19-Verkäufe beeinträchtigt. Basierend auf den starken Halbjahresergebnissen erhöhen wir unsere Gewinnprognose für das Gesamtjahr.

Wir haben in den vergangenen drei Monaten eine Reihe wichtiger Zulassungen erhalten, darunter die EU-Zulassung für Alecensa zur Behandlung einer Form von Lungenkrebs im Frühstadium sowie für die subkutane Injektion von Ocrevus, die eine zusätzliche Behandlungsmöglichkeit für multiple Sklerose bietet. Besonders erfreulich ist die US-Zulassung für die Fertigspritze von Vabysmo – das Augenmedikament ist weiterhin unser Hauptwachstumstreiber. Des Weiteren haben wir die CE-Kennzeichnung für unseren Accu-Chek SmartGuide erhalten, eine innovative Lösung für die kontinuierliche

Blutzuckerüberwachung, die mithilfe künstlicher Intelligenz zuverlässige Blutzuckerprognosen für mehrere Stunden liefert.»

| Kennzahlen | In Millionen CHF | | Veränderung in % | |
|---|------------------|--------|------------------|-----|
| | 2024 | 2023 | CER ¹ | CHF |
| Januar–Juni | | | | |
| Konzernverkäufe | 29 848 | 29 779 | 5 | 0 |
| Verkäufe der Division Pharma | 22 637 | 22 511 | 5 | 1 |
| Verkäufe der Division Diagnostics | 7 211 | 7 268 | 5 | -1 |
| Kernbetriebsgewinn | 11 293 | 10 911 | 11 | 4 |
| Kerngewinn je Titel – verwässert (in CHF) | 10,23 | 10,10 | 9 | 1 |
| Konzerngewinn (IFRS) | 6 697 | 7 563 | -4 | -11 |

Gewinnprognose für das Gesamtjahr erhöht

Roche erwartet eine Zunahme der **Konzernverkäufe** im mittleren einstelligen Bereich (CER).

Roche strebt neu ein Wachstum des **Kerngewinns je Titel** im hohen einstelligen Bereich an (CER); dies ohne die Effekte aus der Beilegung von Steuerstreitigkeiten im Jahr 2023.

Roche ist bestrebt, die **Dividende** in Schweizer Franken erneut zu erhöhen.

Konzernergebnisse

Im ersten Halbjahr 2024 stiegen die **Konzernverkäufe** um 5% (CER; blieben stabil in CHF) auf CHF 29,8 Milliarden. Die Aufwertung des Schweizer Francs verlangsamte sich gegenüber den meisten Währungen, wirkte sich aber im Vergleich zu konstanten Wechselkursen weiter nachteilig auf die in Schweizer Franken ausgewiesenen Resultate aus.

Der **Kernbetriebsgewinn** nahm um 11% zu (4% in CHF), was auf höhere Verkäufe und das Kostenmanagement zurückzuführen ist.

Der **Kerngewinn je Titel** erhöhte sich um 9% (1% in CHF). Der **Konzerngewinn nach IFRS** sank um 4% (-11% in CHF), bedingt durch die Wertminderung immaterieller Vermögenswerte für

Produkte und Technologien in der Forschung und Entwicklung infolge strategischer Entscheidungen. Das IFRS-Ergebnis wurde auch durch den Basiseffekt beeinflusst, der aus der Auflösung von Rückstellungen für Rechtsverfahren im ersten Halbjahr 2023 resultierte.

Das **Basisgeschäft der Division Pharma** wuchs um 8%, während die Verkäufe der **Division** insgesamt um 5% auf CHF 22,6 Milliarden stiegen. Dies ist auf die wachsende Nachfrage nach den Top-Fünf-Wachstumstreibern Vabysmo (schwere Augenleiden), Phesgo (Brustkrebs), Ocrevus (multiple Sklerose), Polivy (Blutkrebs) und Evrysdi (spinale Muskelatrophie) zurückzuführen, die insgesamt Verkäufe in Höhe von CHF 7,3 Milliarden generierten – ein Plus von CHF 1,8 Milliarden (CER) im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Vabysmo, das Anfang 2022 auf den Markt kam, blieb der wichtigste Wachstumstreiber. Das Augenmedikament generierte Verkäufe von CHF 1,8 Milliarden, dies dank der zunehmenden Nachfrage in allen Regionen, vor allem in den USA.

Die Verkäufe der etablierten Krebsmedikamente MabThera/Rituxan, Herceptin und Avastin verzeichneten einen Rückgang in Höhe von insgesamt CHF 0,4 Milliarden (CER), da sich die Auswirkungen der Konkurrenz durch Biosimilars weiter abschwächten. Die Verkäufe des COVID-19-Medikaments Ronapreve waren minimal, verglichen mit CHF 0,5 Milliarden im ersten Halbjahr 2023.

In den **USA** stiegen die Verkäufe um 5%. Das starke Wachstum von Vabysmo, Polivy, Ocrevus und Xolair (Nahrungsmittelallergien) wurde durch den anhaltenden Verkaufsrückgang von Medikamenten, deren Patentschutz abgelaufen ist, teilweise aufgehoben. Vabysmo erzielte Verkäufe von CHF 1,4 Milliarden und verzeichnete eine hohe Akzeptanz sowohl bei neuen Patientinnen und Patienten als auch bei solchen, die von anderen Medikamenten zu Vabysmo wechselten.

In **Europa** stiegen die Verkäufe um 10%, angetrieben durch die Nachfrage nach Vabysmo in Frankreich, im Vereinigten Königreich und in Deutschland sowie durch das anhaltende Wachstum von Phesgo, Ocrevus, Hemlibra (Hämophilie) und Evrysdi. Teilweise aufgehoben wurde dieses Wachstum durch tiefere Verkäufe von Medikamenten, deren Patentschutz abgelaufen ist, sowie geringere Verkäufe des Brustkrebsmedikaments Perjeta, da Patientinnen zu Phesgo wechselten.

Die Verkäufe in **Japan** gingen um 28% zurück. Dies widerspiegelt den Basiseffekt, der sich aus der Lieferung von Ronapreve (COVID-19) an die Regierung im ersten Halbjahr 2023 ergibt. Ohne diesen Effekt nahmen die Verkäufe in Japan um 5% ab – die starke Nachfrage nach Phesgo wurde durch die Auswirkungen behördlicher Preissenkungen mehr als aufgehoben.

Die Verkäufe in der **Region International** erhöhten sich um 17%, angeführt von der Nachfrage nach Perjeta, Evrysdi, Phesgo und Tecentriq (Krebsimmuntherapie). In **China** stiegen die

Verkäufe um 14%; dies vor allem dank des Verkaufswachstums von Perjeta, Alecensa (Lungenkrebs), Avastin (Leberkrebs), Xofluza (Grippe) und Polivy.

Das **Basisgeschäft der Division Diagnostics** verzeichnete eine Zunahme von 9%, während die Verkäufe der **Division** insgesamt um 5% auf CHF 7,2 Milliarden zulegten. Die immundiagnostischen Produkte, zu denen Herz-, Onkologie- und Schilddrüsentests gehören, waren die wichtigsten Wachstumstreiber (11%). Weitere Wachstumsimpulse kamen von der klinischen Chemie (8%), den Advanced-Staining-Lösungen in der Onkologie (11%) und den Begleitdiagnostika (46%).

Das anhaltend gute Wachstum im Basisgeschäft der Division wurde durch die wie erwartet rückläufigen COVID-19-Verkäufe teilweise aufgehoben. Die Verkäufe von COVID-19-Tests gingen im ersten Halbjahr 2024 weiter auf CHF 0,1 Milliarden zurück, gegenüber CHF 0,4 Milliarden im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Verkäufe stiegen über alle Regionen hinweg, wobei die Region Europa, Nahost und Afrika (EMEA) um 4%, Nordamerika um 5%, Asien-Pazifik um 3% und Lateinamerika um 16% wuchs.

Pharma: wichtige Meilensteine

| Wirkstoff | Meilenstein |
|--|---|
| Zulassungsprozess | |
| Susvimo Schwere Augenkrankheiten | Wiedereinführung von Susvimo zur Behandlung von Personen mit neovaskulärer altersbedingter Makuladegeneration (nAMD) in den USA <ul style="list-style-type: none"> Die FDA hat aktualisierte Daten zu Susvimo genehmigt, die in den kommenden Wochen Netzhautspezialisten und Personen mit nAMD zur Verfügung stehen werden Susvimo ist die erste Alternative zu regelmässigen Augeninjektionen, einer Standardbehandlung bei nAMD. Weltweit sind 20 Millionen Menschen von der Krankheit betroffen, die unbehandelt zur Erblindung führen kann Susvimo ist ein nachfüllbares Augenimplantat mit kontinuierlicher Medikamentenabgabe und die erste und einzige zugelassene Behandlung für nAMD, die nachweislich das Sehvermögen mit zwei Nachfüllungen pro Jahr aufrechterhält Weitere Informationen: Medienmitteilung , 8. Juli 2024 (nur Englisch) |

| | |
|--|---|
| <p>Vabysmo Fertigspritze Schwere Augenkrankheiten</p> | <p>FDA erteilt Zulassung für Fertigspritze (PFS) von Vabysmo, die auf die Behandlung von drei wichtigen Ursachen von Sehverlust abzielt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vabysmo PFS ist die erste und einzige Fertigspritze mit einem von der FDA zugelassenen bispezifischen Antikörper zur Behandlung von Netzhauterkrankungen, die zur Erblindung führen können • Vabysmo PFS wurde entwickelt, um die Verabreichung zu vereinfachen, und steht Netzhautspezialisten gebrauchsfertig zur Verfügung • Vabysmo PFS wird zur Behandlung von Personen mit nAMD, DME und RVO bereitgestellt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 5. Juli 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>Vabysmo Schwere Augenkrankheiten</p> | <p>Vabysmo erhält CHMP-Empfehlung für dritte Indikation Netzhautvenenverschluss (RVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die positive Empfehlung basiert auf zwei Phase-III-Studien. Die Daten zeigen, dass Vabysmo zusätzlich zu einer deutlichen Trocknung der Netzhaut zu einer frühen und anhaltenden Verbesserung des Sehvermögens führt, die Aflibercept nicht unterlegen ist • Im Falle einer Zulassung wäre Vabysmo die erste und einzige Behandlung mit einem bispezifischen Antikörper für die fast eine Million Personen mit RVO in der Europäischen Union • Vabysmo ist in den USA und Japan bereits zur Behandlung von RVO und in mehr als 95 Ländern weltweit zur Behandlung von nAMD und DME zugelassen <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 28. Juni 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>PiaSky Seltene Blutkrankheit</p> | <p>CHMP-Empfehlung für EU-Zulassung von PiaSky für Personen mit PNH, einer seltenen, lebensbedrohlichen Blutkrankheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Falle einer Zulassung wäre PiaSky das erste einmal monatlich subkutan (SC) zu verabreichende Medikament für die Behandlung von paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH) in der EU • PiaSky kann auch selbst verabreicht werden, was eine Alternative zu bestehenden intravenösen (IV) C5-Inhibitoren bieten und dazu beitragen könnte, die Behandlungslast zu reduzieren • Die Empfehlung basiert auf den Ergebnissen der COMMODORE-2-Studie, die zeigten, dass die einmal monatliche subkutane Verabreichung von PiaSky eine gleichwertige Krankheitskontrolle und eine vergleichbare Sicherheit bietet wie alle zwei Wochen intravenös verabreichtes Eculizumab <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 28. Juni 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>Ocrevus Multiple Sklerose</p> | <p>EU-Zulassung für Ocrevus zur subkutanen Anwendung als erste und einzige zweimal jährliche Injektion sowohl bei schubförmiger als auch bei primär progredienter multipler Sklerose</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die subkutane (SC) Darreichungsform von Ocrevus bietet eine neue, 10-minütige Injektion von Ocrevus mit vergleichbarer Wirksamkeit und Sicherheit wie die intravenöse Infusion (IV) • Ocrevus SC ist eine zusätzliche Behandlungsoption, die keine Infrastruktur für intravenöse Infusionen erfordert, was den Zugang für Patientinnen und Patienten erleichtert • Roche arbeitet eng mit den nationalen Gesundheitssystemen in Europa zusammen, um sicherzustellen, dass Menschen mit multipler Sklerose so schnell wie möglich |

| | |
|---|---|
| | <p>Zugang zu Ocrevus SC erhalten Weitere Informationen: Medienmitteilung, 25. Juni 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>Elevidys Duchenne- Muskeldystrophie</p> | <p>EMA hat mit der Prüfung des Zulassungsantrags für Elevidys zur Behandlung der Duchenne-Muskeldystrophie (DMD) begonnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Falle einer Zulassung dürfte Elevidys die erste und einzige in Europa verfügbare Gentherapie gegen die Ursache von Duchenne-Muskeldystrophie sein • Elevidys ist bereits in den USA, Katar, Kuwait, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Oman und Bahrain zugelassen <p>Weitere Informationen: Investoren-Update, 24. Juni 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>Alecensa Lungenkrebs</p> | <p>EU-Zulassung von Alecensa als erster und einziger zielgerichteter adjuvanter Therapie für Menschen mit ALK-positivem Lungenkrebs im Frühstadium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phase-III-Studie ALINA zeigte, dass Alecensa das Risiko eines Krankheitsrückfalls oder des Todes bei Patientinnen und Patienten mit ALK-positivem, operiertem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) im Frühstadium um nie dagewesene 76% senkte • Die Zulassung von Alecensa zielt auf einen dringenden ungedeckten Bedarf ab, da bei etwa der Hälfte der Betroffenen mit NSCLC im Frühstadium nach der Operation trotz adjuvanter Chemotherapie ein Krankheitsrückfall auftritt • Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung von Lungenkrebs kann die mit dem Fortschreiten der Krankheit verbundene Belastung verringern und den Betroffenen die bestmöglichen Heilungschancen bieten <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 10. Juni 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>Inavolisib Brustkrebs</p> | <p>FDA gewährt Inavolisib beschleunigtes Zulassungsverfahren für die Behandlung von Personen mit fortgeschrittenem Hormonrezeptor-positivem, HER2-negativem Brustkrebs und PIK3CA-Mutation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das beschleunigte Zulassungsverfahren anerkennt das Best-in-Class-Potenzial der Therapie mit Inavolisib für Personen, die dringend auf neue Behandlungsoptionen angewiesen sind • Weitere Analysen der INAVO120-Studie wurden in einer mündlichen Präsentation auf der Jahrestagung 2024 der American Society of Clinical Oncology vorgestellt • Das Zieldatum für die Entscheidung der FDA ist der 27. November 2024 <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 29. Mai 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>Inavolisib Brustkrebs</p> | <p>Inavolisib erhält FDA-Status eines Therapiedurchbruchs zur Behandlung von Personen mit fortgeschrittenem Hormonrezeptor-positivem, HER2-negativem Brustkrebs und PIK3CA-Mutation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Entscheid basiert auf den Phase-III-Daten der INAVO120-Studie, die zeigten, dass die Therapie mit Inavolisib die progressionsfreie Überlebenszeit im Vergleich zu Palbociclib und Fulvestrant allein im Rahmen einer Erstlinienbehandlung mehr als verdoppelte • In rund 40% der Fälle von Hormonrezeptor-positivem Brustkrebs liegt eine PIK3CA-Mutation vor, die oft mit einer schlechteren Prognose und Resistenzen gegenüber endokrinen Therapien einhergeht • Dies ist der 29. Status eines Therapiedurchbruchs im Onkologieportfolio von Roche und ein Beleg für unser anhaltendes Engagement, den Patientinnen und Patienten transformative Medikamente bereitzustellen <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 21. Mai 2024 (nur Englisch)</p> |

| Phase-III-/Zulassungs- und weitere wichtige Studien; Präsentationen von Daten | |
|--|---|
| Susvimo Schwere Augenkrankheiten | <p>Neue Daten zu Susvimo belegen anhaltende Wirksamkeit bei zwei schweren diabetischen Augenerkrankungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweijahresdaten einer Phase-III-Studie, die auf der Jahrestagung der American Society of Retina Specialists (ASRS) 2024 vorgestellt wurden, zeigen das Potenzial von Susvimo als Alternative zu Augeninjektionen bei der Behandlung des diabetischem Makulaödem (DME) und der diabetischen Retinopathie (DR) • Die Sicherheitsdaten stimmten mit dem bekannten Sicherheitsprofil von Susvimo bei Personen mit DME und DR überein • Darüber hinaus hat die FDA die Einreichung des Zulassungsantrags für Susvimo zur Behandlung von DME und DR genehmigt, die auf Einjahresdaten der Studien Pagoda und Pavilion basieren • Susvimo ist ein einzigartiger therapeutischer Ansatz, der eine kontinuierliche Medikamentenabgabe an das Auge durch ein nachfüllbares Augenimplantat ermöglicht <p>Mehr Informationen: Medienmitteilung, 18. Juli 2024 (nur Englisch)</p> |
| Vabysmo Schwere Augenkrankheiten | <p>Langzeitstudie mit Vabysmo zur Behandlung des diabetischem Makulaödems (DME) zeigt verlängerte Wirkdauer, anhaltende Wirksamkeit und ein konsistentes Sicherheitsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei mehr als 90% der Patientinnen und Patienten war nach vier Jahren kein DME mehr vorhanden (vordefinierter explorativer Endpunkt) • Eine explorative Analyse zeigte bei Personen, die mit Vabysmo behandelt wurden, anhaltende Verbesserungen des Sehvermögens und der anatomischen Ergebnisse, wobei fast 80% in einem Intervall von drei bis vier Monaten behandelt werden konnten • Die Studie erreichte alle primären Endpunkte und zeigte, dass die Sicherheitsdaten mit dem bekannten Sicherheitsprofil von Vabysmo übereinstimmen • Dies ist der bisher grösste Datensatz aus Langzeitverlängerungsstudien bei DME, der konsistent positive Ergebnisse bei einer weitverbreiteten Augenerkrankung zeigt <p>Mehr Informationen: Medienmitteilung, 17. Juli 2024 (nur Englisch)</p> |
| CT-996 Adipositas | <p>Roche gibt positive Phase-I-Ergebnisse des oralen GLP-1-Rezeptor-Agonisten CT-996 zur Behandlung von Menschen mit Adipositas bekannt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach vierwöchiger Behandlung zeigte CT-996 einen klinisch bedeutsamen Gewichtsverlust von -7,3% (Gewichtsverlust unter Placebo -1,2%; $p < 0,001$) • Pharmakokinetische Daten sprechen für ein einmal tägliches orales Dosierungsschema für CT-996 • Das Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil entsprach dem anderer oraler GLP-1-Rezeptor-Agonisten, und es wurden keine unerwarteten Sicherheitssignale beobachtet <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 17. Juli (nur Englisch)</p> |
| Tiragolumab Lungenkrebs | <p>Update zur Phase-II/III-Studie SKYSCRAPER-06 bei metastasierendem, nicht zu den Plattenepithelkarzinomen zählendem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SKYSCRAPER-06-Studie, die Tiragolumab in Kombination mit Tecentriq und Chemotherapie untersucht, hat die primären Endpunkte des progressionsfreien Überlebens und des Gesamtüberlebens in der Primäranalyse bzw. in der ersten Zwischenanalyse nicht erreicht |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> Die Kombination aus Tiragolumab plus Tecentriq und Chemotherapie zeigte gegenüber der Vergleichsgruppe eine geringere Wirksamkeit Die Sicherheit stimmte mit früheren Studien überein; Roche beabsichtigt jedoch, die Studie aufgrund der gegenüber der Vergleichsgruppe geringeren Wirksamkeit zu stoppen <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 4. Juli 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>Columvi Blutkrebs</p> | <p>Phase-III-Studie STARGLO zeigt, dass Columvi das Überleben von Personen mit rezidiviertem oder refraktärem diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom signifikant verlängert</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studie erreichte ihren primären Endpunkt des Gesamtüberlebens und zeigte, dass Columvi in Kombination mit einer Chemotherapie das Sterberisiko bei Personen mit rezidiviertem oder refraktärem (R/R) diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL) um 41% senkte Die Kombinationstherapie mit Columvi könnte eine dringend benötigte standardisierte Behandlungsoption für Personen mit R/R DLBCL bieten, die nicht für eine Transplantation infrage kommen Die Daten wurden auf der Pressekonferenz des Kongresses und in der Plenary Abstracts Session an der EHA 2024 als «Late-Breaking Oral Presentation» vorgestellt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 15. Juni 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>Evrysdi Spinale Muskelatrophie</p> | <p>Fünffjahresdaten für Evrysdi zeigen, dass die Mehrheit der behandelten Kinder mit einer schweren Form von spinaler Muskelatrophie die Fähigkeit, zu sitzen, zu stehen oder zu gehen, erreicht oder beibehalten hat</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach fünf Jahren Behandlung waren 91% der Kinder noch am Leben – ohne Behandlung werden Kinder mit SMA Typ 1 kaum älter als zwei Jahre 96% der mit Evrysdi behandelten Kinder konnten schlucken, 80% konnten ohne Ernährungssonde essen und 59% konnten mindestens 30 Sekunden lang ohne Unterstützung sitzen Evrysdi ist inzwischen in über 100 Ländern zugelassen; weltweit wurden mehr als 15 000 Patientinnen und Patienten behandelt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 7. Juni 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>CT-388 Adipositas</p> | <p>Positive Phase-Ib-Daten für dualen GLP-1/GIP-Rezeptor-Agonisten CT-388 zur Behandlung von Personen mit Adipositas</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine einmal wöchentliche subkutane Injektion von CT-388 über einen Zeitraum von 24 Wochen führte zu einem klinisch bedeutsamen und statistisch signifikanten mittleren Placebo-bereinigten Gewichtsverlust von 18,8% (p < 0,001) Nach 24 Wochen wiesen 100% der mit CT-388 behandelten Personen einen Gewichtsverlust von >5% auf, 70% erreichten einen Gewichtsverlust von >15% und 45% einen Gewichtsverlust von >20% In einer Untergruppe mit Prädiabetes zu Beginn der Studie führte die Behandlung mit CT-388 bei allen Personen zu einer Normalisierung des Blutzuckerspiegels, was auf eine starke Wirkung auf die Glukosehomöostase hindeutet Es wurden keine neuen oder unerwarteten Sicherheitssignale festgestellt. Insgesamt zeigte CT-388 ein der Wirkstoffklasse entsprechendes Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 16. Mai 2024 (nur Englisch)</p> |

Verkäufe der Division Pharma

| Verkäufe | In Millionen CHF | | In % der Verkäufe | | Veränderung in % | |
|-----------------|------------------|--------|-------------------|-------|------------------|-----|
| | 2024 | 2023 | 2024 | 2023 | CER | CHF |
| Division Pharma | 22 637 | 22 511 | 100,0 | 100,0 | 5 | 1 |
| USA | 11 882 | 11 573 | 52,5 | 51,4 | 5 | 3 |
| Europa | 4 425 | 4 105 | 19,5 | 18,2 | 10 | 8 |
| Japan | 1 366 | 2 210 | 6,0 | 9,8 | -28 | -38 |
| International* | 4 964 | 4 623 | 22,0 | 20,6 | 17 | 7 |

Die in der Tabelle aufgeführten Zahlen wurden angepasst, um die Verlagerung des Geschäfts von Foundation Medicine (FMI) von der Division Pharma in die Division Diagnostics zu widerspiegeln.

*Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, andere

| Meistverkaufte Medikamente | Total | | USA | | Europa | | Japan | | International | |
|--|-------------|----|-------------|----|-------------|-----|-------------|-----|---------------|-----|
| | Mio. CHF | % | Mio. CHF | % | Mio. CHF | % | Mio. CHF | % | Mio. CHF | % |
| Ocrevus Multiple Sklerose | 3 359 | 8 | 2 411 | 5 | 639 | 12 | - | - | 309 | 27 |
| Hemlibra Hämophilie A | 2 143 | 7 | 1 231 | 1 | 468 | 14 | 171 | 3 | 273 | 32 |
| Perjeta³ Brustkrebs | 1 921 | -2 | 694 | -7 | 341 | -16 | 66 | -30 | 820 | 14 |
| Tecentriq Krebsimmun- therapeutikum | 1 798 | 2 | 898 | -8 | 429 | 10 | 182 | -2 | 289 | 32 |
| Vabysmo Augenkrankheiten (nAMD, DME, RVO) | 1 794 | 93 | 1 371 | 78 | 287 | 183 | 53 | 35 | 83 | 324 |
| Actemra/RoActemra³ RA, COVID-19 | 1 276 | 3 | 595 | 6 | 363 | -3 | 146 | 7 | 172 | 4 |

| | | | | | | | | | | |
|---|-------|-----|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Xolair³ Asthma | 1 110 | 10 | 1 110 | 10 | - | - | - | - | - | - |
| Kadcyla³ Brustkrebs | 999 | 6 | 381 | 1 | 288 | -1 | 46 | 2 | 284 | 23 |
| Evryssi Spinale Muskelatrophie | 838 | 25 | 283 | 14 | 286 | 21 | 44 | 14 | 225 | 50 |
| Phesgo Brustkrebs | 799 | 60 | 258 | 27 | 354 | 51 | 50 | - | 137 | 115 |
| Alecensa Lungenkrebs | 766 | 7 | 236 | 9 | 145 | 1 | 96 | 4 | 289 | 10 |
| Herceptin³ Brust- und Magenkrebs | 740 | -11 | 138 | -19 | 154 | -14 | 8 | -44 | 440 | -5 |
| MabThera/Rituxan³ Blutkrebs, RA | 706 | -17 | 422 | -19 | 77 | -17 | 9 | -23 | 198 | -11 |
| Avastin³ Verschiedene Krebsarten | 654 | -16 | 199 | -20 | 44 | -20 | 102 | -33 | 309 | -4 |
| Activase/TNKase Herzkrankheiten | 593 | -2 | 561 | -3 | - | - | - | - | 32 | 17 |
| Polivy Blutkrebs | 513 | 54 | 255 | 112 | 86 | 9 | 92 | -1 | 80 | 107 |
| Gazyva/Gazyvaro³ Blutkrebs | 445 | 15 | 217 | 14 | 123 | 13 | 15 | -16 | 90 | 29 |
| Pulmozyme³ Zystische Fibrose | 225 | -2 | 141 | -8 | 39 | 2 | - | 26 | 45 | 20 |
| Madopar³ Parkinson | 200 | 13 | - | - | 50 | 1 | - | - | 150 | 17 |
| CellCept³ Immunsuppressivum | 197 | 4 | 12 | -26 | 60 | -5 | 18 | -10 | 107 | 19 |

DME: diabetisches Makulaödem / nAMD: neovaskuläre oder «feuchte» altersbedingte Makuladegeneration / RVO: Netzhautvenenverschluss / RA: rheumatoide Arthritis

Diagnostics: wichtige Meilensteine

| Produkt | Meilenstein |
|--|--|
| Accu-Chek SmartGuide Diabetes-Management | <p>Roche erhält CE-Kennzeichnung für KI-gestützte Lösung zur kontinuierlichen Blutzuckerüberwachung, die Menschen mit Diabetes wichtige Prognosen bietet</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Accu-Chek SmartGuide Lösung für die kontinuierliche Blutzuckerüberwachung liefert genaue Echtzeit-Blutzuckerwerte für Erwachsene mit Typ-1- und Typ-2-Diabetes im Rahmen einer flexiblen Insulintherapie Integrierte, KI-geschulte Algorithmen ermöglichen es den Nutzerinnen und Nutzern, proaktiv zu handeln, wenn ihre Blutzuckerwerte besondere Massnahmen erfordern, bevor es zu Komplikationen kommen kann Die Lösung soll in den kommenden Monaten in ausgewählten europäischen Märkten eingeführt werden <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 9. Juli 2024 (nur Englisch)</p> |
| cobas 5800, 6800 und 8800 Systeme Humanes Papillomavirus (HPV) | <p>Roche erhöht den Zugang zur Gebärmutterhalskrebsvorsorge mit zwei neuen WHO-Präqualifikationen, unter anderem für den HPV-Test mit Selbstentnahme der Probe</p> <ul style="list-style-type: none"> Roche erhält von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Präqualifikationen für einen Test auf humane Papillomaviren (HPV) zur Verwendung auf dem cobas 5800 System sowie für selbst entnommene Proben auf den cobas 5800, 6800 und 8800 Systemen Grundlage dafür ist die WHO-Präqualifikation vom Juni 2023, die den cobas HPV-Test zur Verwendung auf den Systemen cobas 6800 und cobas 8800 beinhaltet Die WHO-Präqualifikation ermöglicht es Ländern mit geringem und mittlerem Einkommen (LMICs), die HPV-Screening-Lösungen von Roche, einschliesslich des Tests mit Selbstentnahme der Probe, in ihren nationalen Programmen zur Eliminierung von Gebärmutterhalskrebs einzusetzen und damit den Zugang deutlich zu verbessern Jedes Jahr wird bei über 600 000 Frauen weltweit Gebärmutterhalskrebs diagnostiziert; über 340 000 sterben an dieser vermeidbaren Krankheit, die durch eine HPV-Infektion verursacht wird. Neun von zehn Frauen, die an Gebärmutterhalskrebs sterben, leben in LMICs <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 27. Juni 2024 (nur Englisch)</p> |
| cobas pro integrated solutions | <p>Roche bringt neue Analysemodule für cobas pro integrated solutions auf den Markt, die Labors mehr Effizienz und Kapazität bieten</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Analysemodule cobas c 703 und cobas ISE neo bieten eine höhere Testkapazität und Automatisierung und tragen damit zur Verbesserung der Laborabläufe und der Patientenversorgung bei Das neue Analysemodul cobas c 703 bietet mit bis zu 2 000 Tests pro Stunde und 70 Reagenzpositionen einen branchenführenden Durchsatz in der klinischen Chemie und verdoppelt damit den bestehenden Durchsatz für die klinische Chemie von cobas pro integrated solutions Das neue Analysemodul cobas ISE neo ermöglicht effizientere ISE-Tests und reduziert den Zeitaufwand durch automatisierte Wartung <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 24. Juni 2024 (nur Englisch)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>VENTANA Kappa and Lambda Dual ISH mRNA Probe Cocktail Assay B-Zell-Lymphom</p> | <p>Roche bringt neuen hochempfindlichen Test auf den Markt, der die Diagnose von Personen mit B-Zell-Lymphom erleichtert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der VENTANA Kappa and Lambda Dual ISH mRNA Probe Cocktail Assay ist der erste klinisch zugelassene In-situ-Hybridisierungs(ISH)-Test mit der Sensitivität, um das gesamte Spektrum von B-Zell-Lymphom-Subtypen zu erfassen • Der Test hilft, B-Zell-Krebserkrankungen von einer normalen, reaktiven Immunantwort zu unterscheiden, und bietet damit diagnostische Sicherheit sowohl für das Gesundheitspersonal als auch für die Patientinnen und Patienten • B-Zell-Lymphome machen etwa 85% der Non-Hodgkin-Lymphome (NHL) aus, der zehnthäufigsten Krebserkrankung weltweit <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 20. Juni 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>cobas liat System Infektionskrankheiten</p> | <p>Molekulardiagnostischer 4-in-1-Test auf SARS-CoV-2, Influenza-A/B-Viren und RSV erhält in den USA FDA-Notfallzulassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Test basiert auf der hochempfindlichen PCR-Technologie und benötigt nur einen einzigen Nasenabstrich für den schnellen und präzisen qualitativen Nachweis und die Differenzierung zwischen vier der häufigsten Atemwegsviren, bei denen eine Differenzialdiagnose für die Behandlung entscheidend ist • Er ermöglicht es dem medizinischen Fachpersonal, sichere klinische Entscheidungen zu treffen und sofort die geeignete Behandlung zu bestimmen, wobei die endgültigen Ergebnisse in nur 20 Minuten vorliegen • Er erweitert das umfangreiche Portfolio von Roche an molekulardiagnostischen Point-of-Care-Tests und bietet mehr Flexibilität, um auf den Testbedarf bei sich ändernder regionaler Prävalenz von Atemwegsinfektionen reagieren zu können <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 10. Juni 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>Tina-quant Lipoprotein (a) RxDx Herz-Kreislauf-Erkrankungen</p> | <p>Roche erhält von der FDA den Status eines bahnbrechenden Medizinprodukts für Bluttest zur Messung von Lp(a) – einem wichtigen Marker für das erblich bedingte Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etwa ein Fünftel der Weltbevölkerung hat erhöhte Lp(a)-Werte und damit ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, darunter Herzinfarkt und Schlaganfall • Der Tina-quant Lp(a) Test misst das Lipoprotein (a) in einer Blutprobe und wird über die weltweit installierte Basis von mehr als 90 000 Serumarbeitsplätzen (SWA) von Roche verfügbar sein • Der Test wurde in Zusammenarbeit mit Amgen entwickelt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 22. Mai 2024 (nur Englisch)</p> |
| <p>HPV-Test mit Selbstentnahme der Proben Humanes Papillomavirus (HPV)</p> | <p>FDA-Zulassung für einen der ersten HPV-Tests mit Selbstentnahme der Probe in den USA, der den Zugang und die Optionen zur Vorsorge erweitert und zur Eliminierung von Gebärmutterhalskrebs beiträgt</p> <ul style="list-style-type: none"> • In den USA erhält mehr als die Hälfte der Frauen mit Gebärmutterhalskrebs kein ausreichendes Screening, weshalb die Beseitigung von Hürden bei der Probenentnahme und die Verbesserung des Zugangs zur Vorsorge von entscheidender Bedeutung sind, um diese tödliche Krankheit endgültig zu eliminieren • Jedes Jahr erhalten in den USA mehr als 13 000 Frauen die Diagnose Gebärmutterhalskrebs; rund 4 000 sterben an dieser vermeidbaren Krankheit, die auf eine HPV-Infektion zurückzuführen ist • Der HPV-Test mit Probenselbstentnahme von Roche, bei dem Frauen ihre eigene Probe zu Hause entnehmen können, wird den Zugang zur Vorsorge erweitern <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 15. Mai 2024 (nur Englisch)</p> |

Verkäufe der Division Diagnostics

| Verkäufe | In Millionen CHF | | In % der Verkäufe | | Veränderung in % | |
|--------------------------------|------------------|-------|-------------------|-------|------------------|-----|
| | 2024 | 2023 | 2024 | 2023 | CER | CHF |
| Januar–Juni | | | | | | |
| Division Diagnostics | 7 211 | 7 268 | 100,0 | 100,0 | 5 | -1 |
| Kundenbereiche ⁴ | | | | | | |
| Core Lab | 4 069 | 3 935 | 56,4 | 54,1 | 10 | 3 |
| Molecular Lab ⁵ | 1 275 | 1 288 | 17,7 | 17,7 | 3 | -1 |
| Near Patient Care ⁶ | 1 097 | 1 358 | 15,2 | 18,7 | -14 | -19 |
| Pathology Lab | 770 | 687 | 10,7 | 9,5 | 17 | 12 |
| Regionen | | | | | | |
| Europa, Nahost und Afrika | 2 431 | 2 456 | 33,7 | 33,8 | 4 | -1 |
| Nordamerika ⁵ | 2 163 | 2 110 | 30,0 | 29,0 | 5 | 3 |
| Asien-Pazifik | 2 102 | 2 205 | 29,2 | 30,3 | 3 | -5 |
| Lateinamerika | 515 | 497 | 7,1 | 6,9 | 16 | 4 |

Weitere Informationen zur Geschäftsentwicklung von Roche im ersten Halbjahr 2024:

- [Finanzbericht Halbjahr 2024](#)
- [Präsentation Halbjahr 2024](#) (auf Englisch)
- [Appendix mit Tabellen](#) (auf Englisch)

Über Roche

Roche wurde 1896 in Basel, Schweiz, als einer der ersten industriellen Hersteller von Markenarzneimitteln gegründet und hat sich zum weltweit grössten Biotechnologieunternehmen und zum globalen Marktführer in der In-vitro-Diagnostik entwickelt. Das Unternehmen strebt nach wissenschaftlicher Exzellenz, um Medikamente und Diagnostika zu entdecken und zu entwickeln, die das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern und retten. Wir sind ein Pionier auf dem Gebiet der personalisierten Medizin und wollen die Art und Weise, wie die Gesundheitsversorgung erbracht wird, weiter voranbringen, um einen noch grösseren Nutzen zu erzielen. Damit jeder Mensch die bestmögliche Behandlung erhält, arbeiten wir mit vielen Partnern zusammen und kombinieren unsere Stärken in den Bereichen Diagnostik und Pharma mit Erkenntnissen von Daten aus der klinischen Praxis.

In Anerkennung unserer konsequent langfristigen Ausrichtung wurde Roche von den Dow Jones Sustainability Indices zum fünfzehnten Mal in Folge als eines der nachhaltigsten Unternehmen der Pharmabranche ausgezeichnet. Dieser Erfolg ist auch auf unser Engagement zurückzuführen, gemeinsam mit lokalen Partnern den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan.

Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Referenzen

[1] Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten und Vorjahresvergleiche zu konstanten Wechselkursen (CER = Constant Exchange Rates) berechnet (Durchschnittswerte für 2023) und alle angegebenen Gesamtbeträge in CHF ausgewiesen.

[2] Basisgeschäft Pharma: ohne COVID-19-Medikament Ronapreve.

Basisgeschäft Diagnostics: ohne COVID-19-bezogene Produkte.

[3] Vor dem Jahr 2015 eingeführte Medikamente.

[4] Core Lab: diagnostische Lösungen in den Bereichen Immunoassays, klinische Chemie und CustomBiotech.

Molecular Lab: diagnostische Lösungen für den Nachweis und die Überwachung in Zusammenhang mit Krankheitserregern, Blutspenden, sexueller Gesundheit und Genomik; genomisches Tumorprofiling.

Near Patient Care: diagnostische Lösungen in Notaufnahmen und Arztpraxen oder direkt für die Patientinnen und Patienten selbst sowie integriertes personalisiertes Diabetesmanagement.

Pathology Lab: diagnostische Lösungen für Gewebebiopsien und Begleittests.

[5] Die Verkäufe im Kundenbereich Molecular Lab enthalten neu die Verkäufe des Bereichs Foundation Medicine, der per 1. Januar 2024 von der Division Pharma in die Division Diagnostics übergang. Die Vergleichsinformationen für 2023 wurden entsprechend angepasst.

[6] Die Verkäufe im neuen Kundenbereich Near Patient Care enthalten die Verkäufe von Diabetes Care und dem Point-of-Care-Geschäft, die beide zuvor als separate Kundenbereiche ausgewiesen wurden. Die Vergleichsinformationen für 2023 wurden entsprechend angepasst.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender und (11) negative Publizität und Berichterstattung. Die Aussage betreffend das Gewinnwachstum pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für die aktuelle oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Roche Global Media Relations

Phone: +41 61 688 8888 / e-mail: media.relations@roche.com

Hans Trees, PhD

Telefon: +41 79 407 72 58

Sileia Urech

Telefon: +41 79 935 81 48

Nathalie Altermatt

Telefon: +41 79 771 05 25

Lorena Corfas

Telefon: +34 620 29 25 51

Simon Goldsborough

Telefon: +44 797 32 72 915

Karsten Kleine

Telefon: +41 79 461 86 83

Nina Mählietz

Telefon: +41 79 327 54 74

Kirti Pandey

Telefon: +49 172 6367262

Yvette Petillon

Telefon: +41 79 961 92 50

Dr Rebekka Schnell

Telefon: +41 79 205 27 03

Roche Investor Relations

Dr. Bruno Eschli

Telefon: +41 61 68-75284

E-Mail: bruno.eschli@roche.com

Dr. Sabine Borngräber

Telefon: +41 61 68-88027

E-Mail: sabine.borngraeber@roche.com

Dr. Birgit Masjost

Telefon: +41 61 68-84814

E-Mail: birgit.masjost@roche.com

Investor Relations North America

Loren Kalm

Telefon: +1 650 225 3217

E-Mail: kalm.loren@gene.com